

Inhalt

- 1 Jubiläumsdaten und Transformationsphasen
in der Unternehmensgeschichte — 1**
- 2 Von Gründungskonsortien, Großanlegern und Ankeraktionären.
Zur Corporate Governance und einigen prägenden Persönlichkeiten
in der Continental-Geschichte — 51**
 - Siegmund Seligmann: Aufbruch zum modernen Großunternehmen — 51
 - Willy Tischbein oder: Die Amerikanisierung von Continental in den 1920er Jahren — 62
 - Großaktionär zwischen Weimarer Republik und den „Wirtschaftswunderjahren“: Continental und die Familie Opel — 76
 - Alfred Herrhausen und Carl H. Hahn: Steuerung von Continental durch die große Krise — 86
 - Zwei Übernahmevereinsuche und die Suche nach einem Ankeraktionär: Turbulente Corporate-Governance-Strukturen zwischen 1990 und 2010 — 97
- 3 Die Continentäler. Identitäten und Interessen im Zeichen von Umbrüchen in der Arbeitswelt — 103**
 - Die Entwicklung der Continental-Belegschaft im Spiegel betrieblicher Sozial- und Fürsorgepolitik (1871 bis 1918) — 105
 - Selbstbewusste Continentäler und instrumentalisierte Betriebsgemeinschaft. Arbeitswelt, Konflikte und Identitäten (1918 bis 1945) — 115
 - Kalter Krieg und Klassenkampf bei Continental. Tarifkonflikte, Standortdebatten und ein Schulterschluss (1945/48 bis 1990/91) — 123
 - Die Globalisierung der Continentäler im Zeichen von Produktionsverlagerungen und Umbrüchen der Arbeitswelt (1990er Jahre bis zur Gegenwart) — 145
- 4 Kautschuk – Ressourcenmanagement, Nachhaltigkeit und Umwelt oder: Von der Metamorphose eines Schlüsselrohstoffs — 171**
 - Globale Rohstoffkonflikte um Naturkautschuk und ein gesunkener Gummidämpfer namens „Continental“ in Brasilien (1870er bis 1920er Jahre) — 171

	Ressourcenmobilisierung in der NS-Zeit: Deutscher Kautschuk und der radikale Umbruch der Rohstoffbasis — 181
	Rohstoffmanagement im Zeichen von Korea- und Ölpreis-Krise (1950er bis Anfang der 1980er Jahre) — 185
	Nachhaltiges Lieferketten-Management, „Löwenzahn-Kautschuk“ und „smart rubber“. Umbrüche in der Rohstoff-Welt vom Anfang der 1980er Jahre bis heute — 192
5	Der Continental-Reifen: Eine kurze Entwicklungsgeschichte oder: Metamorphosen eines Hightech-Produkts und des Continental-Produktportfolios — 203 Die ewige Suche nach der Quadratur des Kreises oder: „Ein Reifen zum Wohlfühlen“ — 207 „Conti inside“. Zum Wandel des Produktportfolios oder: Aspekte einer Erfahrungsgeschichte der Continental-Produkte — 231
6	Die Continental-Aktie: Lebenszyklen eines Wertpapiers zwischen Großanteilseignern, Kleinanlegern und Belegschaftsaktionären im Wandel der Kapitalmarktentwicklung — 243 Karriere einer Aktie: „Dividendenungeheuer“ Continental und „Witwen- und Waisen-Papier“ auch in Krisenzeiten: die Phase 1879 bis Anfang der 1930er Jahre — 243 Zwischen „Wirtschaftswunderjahren“ und langer Krisenperiode: Die Continental-Aktie 1948 bis Mitte der 1980er Jahre — 256 Die Continental-Aktie in der Ära des Finanzmarktkapitalismus (1985 bis 2020): Vom Höhenflug eines Börsenlieblings zum Strömungsabriß im Sog der Corona-Krise — 267
7	Von der lokalen Schutzmarke zur Global Brand. Marke und Marketing in der Continental-Geschichte — 287 Das Pferd und die Marke „Continental“ — 287 Die Continental-Farbe und Markenstrategie — 295 Das Kundenmagazin <i>Echo Continental</i> als Spiegelbild eines progressiven Unternehmens — 298 Von sprechenden Reifen und Wanderarbeitern: Continental-Werbefiguren — 308 Moderne Werbeformate und Positionierung als Mobilitätsdienstleister — 313

8 Continental als Weltunternehmen. Die verschlungenen Wege der Internationalisierung — 327

Internationalisierung als Kern der frühen

Unternehmensstrategie — 327

Kooperationen und Aufbau eines internationalen Netzwerks (1889–1914) — 332

Zusammenbruch des Auslandsnetzwerks

und Re-Internationalisierung in den 1920er Jahren — 338

Exportstrategie in der NS-Zeit und Fokussierung

auf den deutschen Markt bis in die 1970er Jahre — 347

Die vier Phasen der Internationalisierung von Continental (1979 bis heute) — 354

9 Zwischen Vision und Spekulation: Continental im Jahr 2046 oder: Zur Geschichte und Gegenwart von Zukunftserwartungen im Unternehmen — 363

Die Erfindung der neuen Mobilität als Ergebnis der Beherrschung des Werkstoffs der Zukunft. Continental im langen

„Gummizeitalter“ (1870er bis 1930er Jahre) — 364

Keine Visionen oder: Die Zukunft liegt in der Bewältigung der Gegenwart (1930er bis 1970er Jahre) — 368

Visionen vom integrierten Zuliefer- und Technologiekonzern und vom „intelligenten Reifen“ (1980er Jahre bis 2001) — 373

Die Zukunft ist scheinbar planbar. Ausrichten auf die „Mobilität der Zukunft“ (2002 bis 2020) — 377

Betriebssystem-Provider der neuen softwaregestützten Mobilität: Continental im Jahr 2046 — 383

Anhänge — 391

Anhang 1 Mitglieder des Vorstandes — 391

Anhang 2 Anzahl Continental-Mitarbeiter — 395

Anhang 3 Umsatzentwicklung — 397

Anhang 4a Mitglieder des Aufsichtsrats (Aktionärsvertreter) — 399

Anhang 4b Mitglieder des Aufsichtsrats (Arbeitnehmervertreter) — 402

Abbildungsnachweis — 405